

Gemeinde Engeln

N i e d e r s c h r i f t

über die 10. Sitzung des Rates am 12.02.2008

im/in der

Gasthaus "Ehlers" in Scholen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Heinrich Wachendorf

Stimmberechtigte Mitglieder

Gerd Ahlers

Heiko Albers ab 20:00 Uhr

Heiko Allhusen

Henry Hüneke ab 19:35 Uhr

Arend Meyer

Hans-Heinrich Peters

Manfred Plate

Ulf-Werner Schmidt

Stephanie Schmitz

Bernd Venske

Heinrich Wachendorf

Verwaltung

Horst Wiesch

Christa Gluschak

Öffentlicher Teil :

Punkt 7:

30-0024/08

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

Herr Wiesch führt aus, dass der den Ratsmitgliedern übersandte Haushaltsplan der erste doppische Haushaltsplan für die Gemeinde ist. Grundlage für diesen Plan sind die bisherigen Haushaltsplanberatungen. Die in der Ratssitzung vom 06.12.2007 beschlossenen Zahlen finden sich in dem neuen doppischen Haushaltsplan wieder.

Wie bereits im Dezember erläutert, müssen nunmehr von der Gemeinden die Abschreibungen erwirtschaftet werden. Für die Gemeinde Engeln beträgt die Abschreibung ca. 22.000,00 €. Diese spiegelt sich auch in der vorläufigen Bilanz wieder. Mit der Aufstellung der endgültigen Bilanz ist in den nächsten 2-3 Jahren zu rechnen.

Im Laufe des Jahres und in den Folgejahren wird der Haushalt nochmals dahingehend überarbeitet, dass er übersichtlicher und besser lesbar wird.

Herr Wiesch führt aus, dass die Jahresrechnung 2007 mit einer Verbesserung von 37.406,20 € abschließt. Der Rücklagenbestand betrug zum 31.12.2007 104.869,36 €.

Der vorgelegte Ergebnishaushalt 2008, der alle Aufwendung und Erträge beinhaltet, erwirtschaftet nach dem vorgelegten Plan einen Jahresüberschuss von 1.600 €. Berücksichtigt man die Abschreibungen und die Erträge aus den Sonderposten ergibt sich für die Gemeinde Engeln im Ergebnishaushalt eine Nettobelastung von 22.000 €.

Der Finanzhaushalt stellt die Ein- und Auszahlungen, sowie die Änderungen des Zahlungsmittelbestandes dar. Der Finanzhaushalt führt zu einer Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln in Höhe von 73.500 €. Es ist jedoch eine Liquidität von über 104.000 € vorhanden, so dass das Defizit abgedeckt ist.

Auf Anfrage von Herrn Meyer teilt Herr Wiesch mit, dass bis zum Jahr 2010 alle niedersächsischen Kommunen auf die Doppik umgestellt haben müssen. Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen hat mit ihren Mitgliedsgemeinden bereits vor längerer Zeit beschlossen, dass eine Umstellung zum 01.01.2008 erfolgen soll.

Auf Anfrage von Frau Schmitz erklärt Herr Wiesch, dass der doppische Haushalt nicht identisch mit der kaufmännischen Buchführung ist.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Rat die Haushaltssatzung 2008 mit dem Investitionsprogramm in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8:

30-0022/08

Dorferneuerung in der Gemeinde Engeln

Beratung und Beschluss des Dorferneuerungsplanes

Herr Wachendorf erläutert die Beschlussvorlage.

Er führt aus, dass die GLL Sulingen bei der Endfassung des Dorferneuerungsplanes eine Prioritätenliste fordert.

Eine, mit Herrn Oltmann als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Dorferneuerung, der Verwaltung und ihm abgestimmte Prioritätenliste, ist Bestandteil der Beschlussvorlage.

Danach erhalten die Maßnahmen die Prioritäten I (Umsetzung sollte kurzfristig erfolgen), II (Umsetzung sollte mittelfristig erfolgen) und III (Umsetzung sollte langfristig erfolgen).

Im Rahmen der Sitzung soll diese Prioritätenliste nochmals erörtert und den anwesenden Arbeitsgruppenmitgliedern die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben werden.

Da seitens der Zuhörer kein Diskussionsbedarf besteht, wird auf eine Einwohnerfragestunde verzichtet.

Herr Albers weist darauf hin, dass bei der Behlmer Mühle Maßnahmen im Bereich der Galerie erforderlich sind. Aus diesem Grund ist die angegebene Priorität II aus Sicht von Herrn Albers zwingend erforderlich.

Herr Venske spricht die Maßnahme Erweiterung und Rückbau der Straßenbeleuchtung an, die die Priorität III hat. Er schlägt vor, den Rückbau bzw. Umbau die Priorität I und die Erweiterung die Priorität III zu geben.

Hiergegen bestehen seitens der Ratsmitglieder keine Bedenken.

Der Rat beschließt die in der Beschlussvorlage aufgeführte Prioritätenlisten mit der vorgenannten Änderung.

Des weiteren beschließt der Rat die während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen, die keine Anregungen enthalten, werden zur Kenntnis genommen.

Zu den vorgetragenen Anregungen werden die Beschlussempfehlungen gemäß Beschlussvorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Herr Albers spricht abschließend die im Dorferneuerungsplan aufgeführten Maßnahmenträger an. Bei der Maßnahme Nr. 19 (Wiederherstellung Feuerlöschteich Voßberg) wurde bisher kein Maßnahmenträger genannt. Hier sollte sowohl die Gemeinde wie auch Privat als Maßnahmenträger aufgenommen werden. Bei der Maßnahme Nr. 24 (Anlage einer ökologischen Station am Schlatt Heuhotel) sollte ebenfalls als Maßnahmenträger Gemeinde/Privat genannt werden.

Seitens des Rates werden hiergegen keine Bedenken erhoben.

Ohne weitere Diskussion beschließt der Rat den Dorferneuerungsplan mit den vorgenannten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 9:

Sachstandsbericht über die Teilnahme der Gemeinde Engeln am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Mündlicher Bericht von Frau Schmitz

Frau Schmitz berichtet, dass zwischenzeitlich die Anmeldung für die Teilnahme am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ erfolgt ist.

Zwischenzeitlich haben zwei Treffen der Arbeitsgruppen Zukunft Engeln und Dorferneuerung stattgefunden. Die Beteiligung, gerade von Ratsmitgliedern, lässt zu wünschen übrig. Da es sich jedoch um ein gemeinsames Projekt handelt, an dem auch der Gemeinderat großes Interesse hat, sollte auch dieser bei der Vorbereitung des Wettbewerbes aktiv mitarbeiten.

Aus diesem Grund wäre es wünschenswert, dass beim nächsten Treffen am 20.02.2008, um 20.00 Uhr im Systemhaus Wachendorf auch Ratsmitglieder anwesend sind.

Anders als den bisherigen Teilnahmen soll während der Besichtigungsreise eine Power Point Präsentation vorgeführt werden, die auf Besonderheiten der Gemeinde eingeht. Diese Präsentation wird zur Zeit vorbereitet.

Im Anschluss daran berichtet Frau Schmitz über die geplante Route und die anzusprechenden Punkte/Maßnahmen.

Frau Schmitz führt aus, dass die Arbeitsgruppen in einem ersten Schritt eine Aufräumaktion beim ehemaligen Leichenwagenhaus planen. Als Termin hierfür wurde der 23.02.2008 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr gewählt.

Abschließend teilt Frau Schmitz, dass der diesjährige Kinder- und Jugendtag zusammen mit dem Hundesportclub Weser-Hunte am 26.04.2008 auf dem Hundeübungsplatz in Weseloh stattfindet.

Herr Meyer unterstützt die Ausführungen von Frau Schmitz. Aus seiner Sicht steht die Arbeitsgruppe Zukunft Engeln mit ihrem Engagement alleine da. Seitens des Rates ist wenig Unterstützung zu verzeichnen. Er befürchtet, dass die Arbeitsgruppe unter diesen Voraussetzungen sich irgendwann auflösen wird.

Der Rat nimmt die Ausführungen von Frau Schmitz und Herrn Meyer zur Kenntnis.

Punkt 10:

Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

Punkt 11:

Anfragen und Anregungen

Punkt 11.1:

ÖPNV

Herr Schmidt spricht nochmals das Anrufsammeltaxi für die Gemeinde Engeln an. Das Thema ÖPNV wurde im letzten Planungsausschuss der Samtgemeinde beraten. Nach der Beschlussempfehlung stehen auch weiterhin Mittel für das Anrufsammeltaxi in Engeln zur Verfügung. Aus Sicht

von Herrn Schmidt hat das Anrufsammeltaxi jedoch in der jetzigen Form lediglich Alibifunktion, da das Angebot nicht bedarfsorientiert ist.

Herr Wachendorf spricht ebenfalls die Beratungen auf Samtgemeindeebene an. Aus seiner Sicht ist das Thema noch nicht abgeschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt Gespräche mit den angrenzenden Kommunen über eine Kostenbeteiligung an der Linie 150 zu führen. Die erzielten Einsparungen sollten aus Sicht von Herrn Wachendorf für die Einführung eines Anrufsammeltaxi auf Samtgemeindeebene verwendet werden.

Bevor jedoch hierüber abschließend entschieden wird, sollte das Anrufsammeltaxi Engeln in der jetzigen Form beibehalten werden.

Herr Albers gibt zu Bedenken, dass die Samtgemeinde eine Flächengemeinde ist und aus diesem Grund bezweifelt er, dass die Einführung eines Anrufsammeltaxis auf Samtgemeindeebene sinnvoll ist.

Frau Schmitz sieht ebenfalls keinen Bedarf, da weder das Anrufsammeltaxi Engeln noch der damals vorhandene Bäderbus frequentiert wurde.

Im Rat herrscht Einigkeit, dass zunächst die weitere Beratung auf Samtgemeindeebene abgewartet werden soll.

Punkt 11.2: Bewegungskindergarten

Herr Meyer teilt mit, dass die ersten Maßnahmen zur Einrichtung eines Bewegungskindergartens bis Ostern abgeschlossen sein sollen.

In diesem Zusammenhang teilt Herr Meyer mit, dass am 07.03.2008, um 19.30 Uhr im Gasthaus Wachendorf die Jahreshauptversammlung des Jugendfördervereines stattfindet.

Punkt 12: Einwohnerfragestunde

Herr Andreas Meyer teilt mit, dass es auch in diesem Jahr eine Aktion der Zimmerinnung geben soll. Im letzten Jahr wurde die Eisblockwette durchgeführt. Ziel solcher Aktionen ist es durch Öffentlichkeitsarbeit Werbung zu machen.

Seine Überlegungen gingen dahin, ob hierfür die im Dorferneuerungsplan genannte Maßnahme im Bereich der südlichen Wand des Kindergartens in Betracht kommt.

Die Aktion würde zusammen mit dem Kaufhaus Ranck aus Sulingen durchgeführt werden. Eine Durchführung im Rahmen dieser Werbemaßnahme würde für die Gemeinde erheblich billiger werden.

Seitens der Ratsmitglieder wird das Engagement von Herrn Meyer sehr begrüßt. Sie bitten Herrn Meyer das Notwendige mit der Verwaltung zu erörtern. Gegen einer Durchführung im Rahmen eines solchen Werbeprojektes bestehen seitens der Ratsmitglieder keine Bedenken.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich Herr Wachendorf bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin

